

PRESSEMITTEILUNG

Universelle Smart Home-Plattform: digitalSTROM auf der eltefa 2017

SCHLIEREN/STUTTGART, 17.03.2017. Auf der diesjährigen eltefa präsentiert digitalSTROM in Halle 6, Stand 6C82 neueste Entwicklungen und die zugrundeliegende Technologie seiner Smart Home-Plattform. Mit einem dualen Ausstellungskonzept wendet sich das deutsch-schweizerische Unternehmen gezielt an Planer und das Elektrohandwerk in der Gebäudetechnik.

Eine Hälfte des Messestandes demonstriert an vielen praktischen Installationsbeispielen die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten sowie die Komfort- und Sicherheitsvorteile, die durch die intelligente Interaktion von Leuchten, Haushalts- und HiFi-Geräten, Lichttastern, Rollläden und anderer Haustechnik entsteht. Dabei veranschaulicht digitalSTROM gemeinsam mit V-ZUG, Dornbracht und Sonos, wie elektronisch steuerbare Duschen, Armaturen oder beliebige Taster, die miteinander vernetzt wurden, das Leben im digitalen Zuhause verbessern. Die andere Hälfte des Messestandes gibt Elektrofachkräften eine Übersicht über die grundlegende Struktur und dezentrale Intelligenz der digitalSTROM-Plattform sowie der erforderlichen Netzwerkkomponenten. Einen wesentlichen Beitrag zur einfachen Einrichtung leisten dabei die hohe Zahl zur Vernetzung vorkonfigurierter Geräte, offene Schnittstellen sowie die unkomplizierte Anbindung von Zusatzhardware, mit der sich alle Anwendungsbereiche abdecken lassen.

Nicht zuletzt vereinfachen bedienerfreundliche Software-Tools die Planung, Installation und Konfiguration des Systems: Durch Red CAD oder das gemeinsam mit dem Elektrogroßhändler Alexander Bürkle entwickelte Planungstool digitalSTROM-Terminal mit Auto-konfigurator, das ebenfalls am Messestand präsentiert wird, erhalten Elektrofachbetriebe umfassende Unterstützung, um die komplette digitalSTROM-Installation in kurzer Zeit auszuführen und zu dokumentieren.

Wie kein anderes System stellt digitalSTROM eine durchgängige Plattform zur herstellerunabhängigen Vernetzung der kompletten Haustechnik bereit. Analoge und digitale Geräte, Hausinstallationstechnik, Heizungsventile sowie Medien- und Breitbandanwendungen kommunizieren in einer durchgängigen Logik designneutral über die bestehenden Stromleitungen, über WLAN und Lichtwellenleiter untereinander und mit dem Internet. Zusätzlich eröffnet die digitalSTROM-Plattform auch die Möglichkeit, Systeme und Geräte von Drittherstellern über verschiedene Protokolle wie IP-Protokolle, EnOcean, Dali und künftig auch KNX-Produkte einzubinden.

Der Hersteller bietet alle erforderlichen Komponenten und Software optimal aufeinander abgestimmt aus einer Hand – das breite Spektrum reicht von der klassischen digitalSTROM-Klemme bis zu eigenen Clouddiensten für unterschiedliche Services.

Weiterführende Informationen finden Sie unter: www.digitalstrom.com